

INHALTSVERZEICHNIS**Abschnitt A****KAPITEL 1****Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung****Forschungsstand, Methoden, Terminologie 6****KAPITEL 2****„ein schidlicher herr und dem wort wol verwandt“. Zur Vita des Erzbischofs und Kurfürsten Johann III. von Metzenhausen**

2.1 Familie, Jugend und Ausbildung..... 17

2.2 Politische Amtsgeschäfte: Schwerpunkte der Regentschaft 20

2.3 Die Rolle Johanns III. auf dem Hagenauer Religionsgespräch 25

2.4 „Aber gott will es veleycht also haben“: Tod, Überführung und Beisetzungsfeyerlichkeiten 29

2.5 Johann III. von Metzenhausen: Renaissancefürst und Mäzen 39

2.6 Exkurs: Zur Vita des Erzbischofs und Kurfürsten Johann IV. Ludwig von Hagen 45

KAPITEL 3**Der kurtrierische Humanismus und die Trierer Universität unter Johann III. von Metzenhausen 49****KAPITEL 4****Das Grabmal für Johann III. von Metzenhausen**

4.1 Gesichertes: Standort, Datierung, Material und Abbildungen 69

4.2 Die Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen 71

4.3 Kurzbeschreibung: Architektonischer Aufbau 87

4.4 Kurzbeschreibung: Skulpturale Ausstattung, Grabinschrift und Heraldik 92

4.5 Kurzbeschreibung: Ornamentale Ausstattung und Porträtmedaillons ... 117

KAPITEL 5**Zum ikonographisch-ikonologischen Programm des Grabmals.****Ein Versuch zur Deutung der Ikonographie als Gesamtkonzept 147****Abschnitt B****KAPITEL 6****Beobachtungen zu Werk und Stil des Metzenhausenmeisters**

6.1 Der Metzenhausenmeister: Ein Phantom der Trierer Renaissance 170

6.2 Zu den stilistischen Eigenschaften der Werke aus dem Atelier des Metzenhausenmeisters 183

6.3 Die Abhängigkeit vom Werk Meister Jakobs: Zur Problematik des Frühwerks des Metzenhausenmeisters (1528–32/33) 185

6.4 Die Beziehungen zur Mainzer Bildhauerei	203
6.5 Der Einfluss der oberdeutschen Bildhauerei	208
6.6 Daniel Mauch und der Einfluss der Lütticher Bildhauerei	224
6.7 Die Beteiligung des Metzenhausenmeisters am Grabbogen für Christoph von Rheineck und die Beziehungen zur lothringischen Bildhauerei	239
6.8 Eiserne Herdgussplatten nach Modellen aus der Werkstatt des Metzenhausenmeisters	249
6.9 Zur Übergangszeit zu den Nachfolgewerkstätten (1550–56)	260
6.10 Beobachtungen zu möglichen Schülern	267

KAPITEL 7

Fazit: Die Bedeutung des Metzenhausenmeisters für die rheinisch- moselländische Bildhauerei	279
--	------------

Abschnitt C: Anhang

1. Werkkatalog	285
2. Quellen	510
3. Literaturverzeichnis	525